

Bayernb. 373; *wann ma bei der Nacht vom großen Bräu nimmer in der Finsternis hoamtappen müaßten* STEPLINGER *Obb.Märchen* II,50.– Häufig in Wirtshausnamen.– **2b** auch F. (°AM), Brauerei, Gewerbebetrieb, °OB, NB, °OP vereinz.: °*der Brei is a solids Unternehmen* Rgbg.– Häufig in Brauereinamen.

Etym.: Mhd. *briuwe* swm., Abl. von →*bräuen*; WBÖ III,929.

Ltg. Formen: *brai*, daneben *brē* (WÜM), *brui* (AIC, IN, LL, RO, TS; BOG, KÖZ, REG; CHA, WÜM; FDB), *broi* NB (dazu BGD, RO, TS, WM).– Dat.Sg. *brüia* (SOG).

DELLING I,93; SCHMELLER I,336; ZAUPSER 18.– WBÖ III, 929; Schwäb.Wb. I,1363; Suddt.Wb. II,575.– Rechtswb. II,454; Frühhd.Wb. IV,967; Mhd.Wb. I,1021; WMU 293.– CHRISTL Aichacher Wb. 16; GÖTTLER Dachauerisch 18; KILGERT Gloss.Ratisbonense 47; KOLLMER II,70, 74; POELT PEUKER Wb.Pöcking 9.– S-101A3, M-25/15, W-63/60.

Komp.: [**Pfännlein**]b.: *Pfandlbrei* „spöttisch für kleine Brauerei“ Mengkfn DGF

[**Bier**]b. wie →*B.1*, NB, OP vereinz.: *da Böiabruui* Wdmünchen; *Bierbräu Ponschab ... Bierbräu Link* 1805 J. GERSTNER, *Gesch. der Stadt Ingolstadt in Oberbayern*, München 1853, 344; *handtwerck mann, pierprewe oder ander* 1456 Stadtr.Ambg II,254; *Franz Prindl, Burger und Pierprey* Mühlfd 1709 *Das Mühlrad* I (1951) 11. Schwäb.Wb. I,1101; Suddt.Wb. II,359.– Frühhd.Wb. IV, 339f.; Mhd.Wb. I,787.

†[**Hand**]b. best. Schmiedearbeiter: *1 Schmidmeister, 1 Schmidknecht, 1 Handpreu* Neuenkehrsd f RID 1595 VHO 5 (1839) 360.

†[**Land**]b. ländlicher Brauereibesitzer, Brauer: *von des ... Landbräus Dienstbothen jährlich 15 Kr.* O'viehbach DGF 1805 HARTINGER *Ordnungen* III,425; „gegen einen bürgerlichen und Landbräu“ Mehn 1727 Slg der neuest u. merkwürdigen Churbaier. Generalien u. Landesverordnungen[, hg. von W.X.A. v.KREITTMAYR], München 1771, 296.

[**Löwen**]b. auch F, übertr. Gerichtsvollzieher, OB, OP vereinz.: *der Löwenbräu vo Tölz* „Gerichtsvollzieher, wegen des Wappens auf der Mütze“ Kochel TÖL.

†[**Be-stand**]b. Brauer, der eine Brauerei pachtet: „Das Schloß ... hat ... ein praunes Bier-Bräuhaus, darauff ein *Bestandtpräu*“ Isareck FS M. WENING, *Historico-Topographica De-*

scriptio, Tl III, München 1723, 97.– Zu →[*Be*]-*stand* 'Pacht'.

†[**Stern**]b.: „Bei dem Maytumult 1844 zu München war es besonders auf die *Sternbreuen* (adellige Brauereibesitzer) abgesehen“ SCHMELLER I,336.

SCHMELLER I,336.– S-101A5.

[**Weiß**]b. **1** Besitzer einer Weißbierbrauerei, OB, NB vereinz.: *da Weißbräu* Simbach PAN.– **2** übertr. Gastwirtschaft einer Weißbierbrauerei, nur in präp. Fügung, OB, NB vereinz.: *bain Weißbrai eikean* Reisbach DGF; „Einkehr beim *Weißbräu* in Neunburg“ ZEHETNER *Bair.Dt.* 368. A.R.R.

Bräu², †Brau

N., F, Menge, die in einem Brauvorgang gebraut wird, OP vereinz.: *a Braa* „Brauquantum“ *Erbendf* NEW; *Niat lang fraali dauat's, nou is oalla des Braa* SCHWABENLÄNDER *Woldnoo* 72; *Es soll ... ein yglich praw zu dem minsten halbs girstein sein* Eichstädt 1319 MB L, 153; *Dem Müllner von jeden halben Preu Precherlohn ... 24 dn.* Wegscheid 1645 HARTINGER *Ordnungen* III,520.– Auch †Abgabe dafür: *alle deu recht, di zu der Purgrafschaft gehört: Daz ist ... die prewen, Die kleinen Zöll* Rgbg 1360 FREYBERG *Slg* V,154.

Etym.: Mhd. *briuwe* stf./n., Abl. von →*bräuen*; WBÖ III,930.

SCHMELLER I,336.– WBÖ III,929f.; Suddt.Wb. II,575.– DWB II,313, 321; Frühhd.Wb. IV,966f.; Mhd.Wb. I, 1021.– S-101C7, M-25/14.

Komp.: †[**Künt**]b. wohl dass.: *zem chindprav als vil* Pfründe Geisenfd 424.– Zu einer Nebenf. von →*kenten* 'Feuer anzünden'.

LEXER *HWb.* I,1577.

A.R.R.

Brauch¹

M. **1** Brauch, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*wöi isn bo enk do da Braa?* Viechtach; *dös han neimodische Breich!* Beilngries; *A Hirgstsupp'n, dös is sei' Bra', Dö kriagt er in da Früah' und auf d'Nacht* DREYER *Bayern* 74; *I ho(n)'s a sodl [so] in Brau', und schmatz'* [rede] *nöd vul* LAUTENBACHER *Ged.* 29; *als dan bei uns auch der brauch ist* AVENTIN IV,230,15 (Chron.); *Wies halt in alln Hochzetn ist da Brauch* DAH um 1790 WESTENRIEDER *Beytr.* IV,412.– Sprichw.: *wo's da Brauch is, legt ma d'Küah ins Bett* „es mag noch so dumm sein, es wird gemacht, wenn